

## Ausbildungsprogramm für überbetriebliche Kurse

zur Verordnung des SBFI vom 29. August 2023 über die berufliche Grundbildung der Berufe mit EBA  
im

### Berufsfeld Gebäudehülle

## Fassadenbaupraktikerin EBA / Fassadenbaupraktiker EBA (52012)

vom 29. August 2023



## **Inhaltsverzeichnis**

Einleitung.....	1
Übersicht Ausbildung Fassadenbaupraktikerin EBA / Fassadenbaupraktiker EBA .....	2
ÜK-Ausbildungsprogramm 1. Lehrjahr .....	3
ÜK-Ausbildungsprogramm 2. Lehrjahr .....	7

## Einleitung

### Bildungsplan – Bildungsverordnung – ÜK-Ausbildungsprogramm

Im Zusammenhang mit dem neuen Bildungsplan zur Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung der Berufe im Berufsfeld Gebäudehülle wurde auch das Programm der überbetrieblichen Kurse (ÜK) überarbeitet und angepasst.

Aus der vorliegenden Broschüre kann für den Beruf

#### **Fassadenbaupraktikerin EBA / Fassadenbaupraktiker EBA**

das zu absolvierende Kursprogramm entnommen werden. Jeder Kurs wird mit einer Kursbeschreibung und deren Inhalt vorgestellt. Im Weiteren kann der Kursort, die Dauer und der Zeitraum (Semester) entnommen werden.

Ein Blick in den neuen Bildungsplan lohnt sich. Somit erhalten sie einen Gesamtüberblick über die ganze Ausbildung.

#### **Berufsübergreifende Kurse (Handlungskompetenzbereiche a)**

Eine gemeinsame Grundbildung in den Berufen im Berufsfeld Gebäudehülle ist auch im neuen Bildungsplan ein wesentlicher Punkt. Sie dient zur allgemeinen Horizonsweiterung und zur Vorbereitung für eine eventuelle Zweitausbildung in einem weiteren Beruf aus dem Berufsfeld Gebäudehülle.

In diesen Kursen werden die allgemeinen Handlungskompetenzen wie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz beschult. Gleichzeitig erhalten alle Lernenden einen Einblick in die anderen Berufe des betreffenden Berufsfeldes.

#### **Berufsspezifische Kurse (Handlungskompetenzbereiche b - c)**

Parallel zur gemeinsamen Grundbildung werden die Lernenden bereits ab dem ersten Lehrjahr in berufsspezifischen Fachkompetenzen instruiert. Fortlaufend wird das fachliche Wissen über den ausgewählten Beruf erweitert. Die überbetrieblichen Kurse sind eine wichtige Ergänzung zur beruflichen Ausbildung in der Praxis.

#### **Kursberichte**

Die Leistungen der Lernenden werden in jedem Kurs mit einem Kursbericht festgehalten. Beurteilt werden:

- Fachkompetenzen
- Methodenkompetenzen
- Sozialkompetenzen
- Selbstkompetenzen

Die Kursberichte werden mit den Lernenden besprochen. Anschliessend werden sie den Berufsbildnern zugestellt.

## Übersicht Ausbildung Fassadenbaupraktikerin EBA / Fassadenbaupraktiker EBA

<b>2. Lehrjahr</b> berufsspezifische Ausbildung	Klassen nach Berufen aufgeteilt	Abdichten	Dachdecken	Fassadenbau	Gerüstbau	Sonnenschutz	Solar
<b>1. Lehrjahr</b> berufsübergreifende Grundausbildung	Klassen mit Lernenden aus allen Berufen	Berufe im Berufsfeld Gebäudehülle EBA Abdichten – Dachdecken – Fassadenbau Gerüstbau – Sonnenschutz - Solar					

Überbetriebliche Kurse	Thema	Dauer	Ort	Zeitspanne
<b>1. Lehrjahr</b>				
UJ 1 / ÜK 1 (berufsübergreifend)	Organisieren von Arbeiten an der Gebäudehülle	4 Tage	Uzwil	1.Semester
UJ 1 / ÜK 2 (berufsübergreifend)	Organisieren von Arbeiten an der Gebäudehülle	3 Tage	Uzwil	1.Semester
UJ 1 / ÜK 3 FA (berufsspezifisch)	Montieren von Fassadensystemen Warten und Demontieren von Fassadensystemen	4 Tage	Uzwil	2.Semester
<b>2. Lehrjahr</b>				
UJ 2 / ÜK 4 FA (berufsspezifisch)	Montieren von Fassadensystemen Warten und Demontieren von Fassadensystemen	4 Tage	Nieder- urnen	3.Semester
UJ 2 / ÜK 5 FA (berufsspezifisch)	Montieren von Fassadensystemen Warten und Demontieren von Fassadensystemen	5 Tage	Uzwil	3.Semester

## ÜK-Ausbildungsprogramm 1. Lehrjahr

### LJ 1 / ÜK 1 / HKB a berufsübergreifend

#### Organisieren von Arbeiten an der Gebäudehülle

##### 1. Semester / 4 Tage

<b>Kursort:</b>	<b>Bildungszentrum Polybau, Uzwil</b>
<b>Kursbeschreibung</b>	
<p>In diesem Kurs werden in verschiedenen Bereichen die sicherheitstechnischen Aspekte vermittelt. Die Schulung der Arbeitssicherheit ist wesentlicher Bestandteil der Ausbildung betreffend Verhalten und Anwenden im alltäglichen Berufsleben. An einem Tag werden die Lernenden im Wechsel je eine Instruktion im Umgang mit gefährlichen Maschinen sowie ein zertifizierter Kurs im «Anschlagen von Lasten»(AvL). Ein weiterer Tag steht im Zeichen der Persönlichen «Schutzausrüstung gegen Absturz» (PSAgA). Dies ist ein zertifizierter Lehrgang, in dem die Lernenden, von spezifisch dafür ausgebildeten Instruktoren, ihre PSA kennen lernen und diese auch anwenden. Ein Tag steht das Gerüst als sicherheitstechnisches Hilfsmittel zur Schulung an. Hier werden die Grundlagen Gerüstbau vermittelt und angewendet. Zudem werden die Lernenden sensibilisiert welche sicherheitstechnischen Belange eingehalten werden müssen. Am letzten Tag steht ein weiterer zertifizierter Lehrgang an mit dem Thema «Hubarbeitsbühnen» (HAB). In diesem werden die Lernenden, von dafür ausgebildeten Instruktoren, die Handhabung rund um die Hubarbeitsbühnen.</p>	
<b>Inhalte</b>	
<b>Organisieren von Arbeiten an der Gebäudehülle</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Gefährliche Maschinen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gefahren im Umgang mit Maschinen kennen lernen</li> <li>– Anwenden der «Persönlichen Schutzausrüstung» (PSA) aufzeigen</li> <li>– Anwendung der verschiedenen gefährlichen Maschinen nach Vorgabe umsetzen</li> <li>– die nötigen sicherheitstechnischen Aspekte einhalten</li> <li>– gefährliche Maschinen mit einer Sichtkontrolle über die Funktionstüchtigkeit überprüfen</li> <li>– Pflege und Unterhalt aufzeigen</li> </ul> </li> <li>- <b>Anhängen von Lasten (AvL)</b> (zertifizierter Kurs) <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorschriften und gesetzliche Grundlagen betreffend Handhabung und Anwendung von Anschlagen von Lasten (AvL) kennen lernen</li> <li>– Gesetzliche Vorschriften im Umgang mit Hebemitteln kennen und beurteilen</li> <li>– Einsatz der PSAgA Ausrüstung anwenden</li> <li>– verschiedenen Lasten, Materialien der Gebäudehülle und Gerüstteile, nach Vorschrift anschlagen</li> <li>– die Anwendung der verschiedenen Anschlagmittel zweckmässig einsetzen</li> <li>– Sichtkontrolle, Unterhalt, Pflege und Lagerung von Anschlagmittel und Hebemitteln aufzeigen</li> <li>– Wichtigkeit der Kommunikation zwischen dem Anschlagenden Person und dem ausgebildeten Kranführer</li> </ul> <p>Bei dieser Sequenz wird bei positivem Abschluss mit einem <b>persönlichen Zertifikat</b> ausgehändigt.</p> </li> <li>- <b>Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)</b> (zertifizierter Kurs) <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorschriften betreffend Handhabung der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) kennen lernen</li> <li>– die Gefahr bei einem Sturz aufzeigen und das Hängetrauma erklären können</li> </ul> </li> </ul>	

- die einzelnen Materialien PSAgA und deren Funktionen
- Pflege und Unterhalt aufzeigen
- Einsatz der PSAgA Ausrüstung ausprobieren und anwenden
- Anwendung von einem Rettungsgerät besprechen und praktisch umsetzen
- Hinweise auf die Bevorzugung von Kollektivschutzmassnahmen (Gerüste, Hubarbeitsbühnen) machen

Bei dieser Sequenz wird bei positivem Abschluss mit einem **persönlichen Zertifikat** ausgehändigt.

- **Gerüstbau**

- Begriffe für die Gerüstteile kennen lernen
- Funktion der Gerüstteile erklären
- einfache Fassadengerüste nach Planvorgabe erstellen
- die nötigen sicherheitstechnischen Aspekte einhalten (PSAgA)
- die erstellten Gerüste anhand einer SUVA-Checkliste überprüfen
- auf Grund der Ausführungen Fehler im Gerüst erkennen

- **Hubarbeitsbühnen (HAB)** (zertifizierter Kurs)

- Vorschriften und gesetzliche Grundlagen betreffend Handhabung und Anwendung von Hubarbeitsbühnen (HAB) kennen lernen
- Die Gefahren bei der Nutzung von Hubarbeitsbühnen aufzeigen und erklären können
- Die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) zur Nutzung von Hubarbeitsbühnen (HAB) und deren Anwendung kennen
- Pflege und Unterhalt aufzeigen
- Einsatz der Hubarbeitsbühnen und dessen Ausrüstung ausprobieren und anwenden
- Hinweise auf die Bevorzugung von Kollektivschutzmassnahmen oder andere Hilfsmittel (Gerüste, PSAgA) machen

Bei dieser Sequenz wird bei positivem Abschluss mit einem **persönlichen Zertifikat** ausgehändigt.

**LJ 1 / ÜK 2 / HKB a berufsübergreifend****Organisieren von Arbeiten an der Gebäudehülle****1. Semester / 3 Tage**

<b>Kursort:</b>	<b>Bildungszentrum Polybau, Uzwil</b>
<b>Kursbeschreibung</b>	
<p>Im Sinne der gemeinsamen Grundausbildung werden in diesem Kurs Nutzen und Funktion der Gebäudehülle aufgezeigt. Die Umsetzung in den überbetrieblichen Kursen konzentriert sich auf die wesentlichsten Schichten und die geläufigsten Materialien aus allen Tätigkeiten aus dem Berufsfeld Gebäudehülle.</p> <p>Mit den Schnittstellen wird die Verknüpfung zu den anderen Berufen im Berufsfeld Gebäudehülle hergestellt. Die verschiedenen Materialien bei den Schnittstellen werden mit den entsprechenden Maschinen bearbeitet und montiert.</p>	
<b>Inhalte</b>	
<b>Organisieren von Arbeiten an der Gebäudehülle</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Abdichten</b> Grundlagen eines wärmegeprägten Flachdaches anhand eines Warmdachaufbaus kennen lernen. Die einzelnen Schichten und Materialien von der Tragkonstruktion bis und mit der Schutz- oder Nuttschicht verstehen und ausführen können. Ausführen des gesamten Schichtaufbaus mit bituminösen Abdichtungsmaterialien in der Fläche mit einfachem Wandanschluss.</li> <li>- <b>Dachdecken</b> Grundlagen eines wärmegeprägten Steildachaufbaus, anhand einer Übersparrendämmung mit Holzeinlage (Walliserdach), kennen lernen. Begriff einfach belüftetes Dachsystem erläutern. Die einzelnen Schichten und deren Funktionen verstehen und in der Fläche ausführen. Traufdetail mit Entwässerung hinter dem Stirnbrett und Ortdetail erarbeiten und ausführen.</li> <li>- <b>Fassadenbau</b> Grundlagen einer wärmegeprägten, hinterlüfteten Fassade anhand einer praktischen Arbeit kennen lernen. Die einzelnen Schichten der Fassade und deren Funktion verstehen und in der Fläche ausführen können. Den verschiedenen Schichten die jeweils möglichen Materialien zuordnen und fachgerecht bearbeiten und verbauen. Ausführen des gesamten Schichtaufbaus mit Fassadenfuss und einem seitlichen Anschluss.</li> </ul>	

## LJ 1 / ÜK 3 / HKB b und c berufsspezifisch / FA

### Montieren von Fassadensystemen

### Warten und Demontieren von Fassadensystemen

#### 2. Semester / 4 Tage

<b>Kursort:</b>	<b>Bildungszentrum Polybau, Uzwil</b>
<b>Kursbeschreibung</b>	
<p>In diesem Kurs werden die Grundkenntnisse für die Verarbeitung Holz- Metallunterkonstruktionen und Unterkonstruktionen aus Sicherheitsdistanzschrauben erlernt. Als Fassadenbekleidung werden Faserzementplatten, klein- und mittelformatig montiert.</p> <p>Das Schulen von lesen und interpretieren von Plänen und Verlegeranleitungen ist ein wesentlicher Punkt. Die Lernenden müssen sich mit verschiedenen Bestandteilen einer vorgehängten hinterlüfteten-Fassade (VHF) auseinandersetzen.</p> <p>Mit den Schnittstellen wird die Verknüpfung zu den anderen Berufen im Berufsfeld Gebäudehülle hergestellt. Die verschiedenen Materialien bei den Schnittstellen werden mit den entsprechenden Maschinen bearbeitet und montiert.</p>	
<b>Inhalte</b>	
<p><b>Montieren von Fassadensystemen</b>  <b>Warten und Demontieren von Fassadensystemen</b></p> <p>In Lernenden planen und bereiten die Montage einer vorgehängte hinterlüftete Fassade vor. Unter Anweisung erstellen sie Einteilungen und Vorarbeiten. Sie erarbeiten die Grundlagen verschiedener Unterkonstruktionen und Bekleidungen. Als Ergänzung werden Standarddetails wie Anschlüsse/Übergänge Fassadenfuss, Wandanschlüsse, Innen- und Aussenecken sowie obere Abschlüsse aufgearbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Unterkonstruktionen Holz-Metall</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlegeranleitungen lesen und interpretieren</li> <li>- Unterkonstruktionen fachgerecht montieren</li> </ul> </li> <li>- <b>Unterkonstruktionen Holz mit Distanzschrauben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlegeranleitungen lesen und interpretieren</li> <li>- Unterkonstruktionen fachgerecht montieren</li> </ul> </li> <li>- <b>Fassaden Modulplatten Stülpedeckung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlegeranleitungen lesen und interpretieren</li> <li>- Bekleidungen fachgerecht montieren</li> </ul> </li> <li>- <b>Fassaden Modulplatten Doppeldeckung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlegeranleitungen lesen und interpretieren</li> <li>- Bekleidungen fachgerecht montieren</li> </ul> </li> <li>- <b>Detailausbildungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fassadensockel</li> <li>- Diverse An- und Abschlüsse</li> <li>- Eckausbildungen</li> </ul> </li> </ul>	

## ÜK-Ausbildungsprogramm 2. Lehrjahr

### LJ 2 / ÜK 4 / HKB b und c berufsspezifisch / FA

#### Montieren von Fassadensystemen

#### Warten und Demontieren von Fassadensystemen

### 3. Semester / 4 Tage

<b>Kursort:</b>	<b>Swisspearl AG, Niederurnen</b>
<b>Kursbeschreibung</b>	
<p>In Ergänzung zum ÜK 3 werden in diesem Kurs die Grundkenntnisse für die Verarbeitung von Bekleidungen auf Holz-Metallunterkonstruktionen und Metallunterkonstruktionen vertieft.</p> <p>Schwerpunkte sind die Handhabung der nötigen Werkzeuge und Maschinen, sowie die Montagetechnik bei der Ausführung einer Bekleidung aus kleinformatischen Faserzementplatten sowie die Verarbeitung von profilierten Faserzementplatten. Zudem werden verschiedene Unterhalts- und Wartungsarbeiten ausgeführt.</p>	
<b>Inhalte</b>	
<p><b>Montieren von Fassadensystemen</b>  <b>Warten und Demontieren von Fassadensystemen</b></p> <p>Die Lernenden erlernen den Einsatz und die Anwendung der richtigen Werkzeuge und Maschinen, Verlegerichtlinien sowie Montagetechniken der verschiedenen Unterkonstruktionskomponenten und Bekleidung aus ebenen Bekleidungsplatten, sowie modularen Fassadenplatten. Als Ergänzung werden Unterhalt und Wartung instruiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Unterkonstruktionen Holz-Metall</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wärmebrückenfreie Unterkonstruktionen</li> <li>- Verlegeranleitungen lesen und interpretieren</li> <li>- Unterkonstruktionen fachgerecht montieren</li> </ul> </li> <li>- <b>Unterkonstruktionen aus Metall</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlegeranleitungen lesen und interpretieren</li> <li>- Unterkonstruktionen fachgerecht montieren</li> </ul> </li> <li>- <b>Ebene Fassadenplatten mit horizontalen und vertikalen Fugen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlegeranleitungen lesen und interpretieren</li> <li>- Bekleidungen fachgerecht montieren</li> </ul> </li> <li>- <b>Faserzement Doppeldeckung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlegeranleitungen lesen und interpretieren</li> <li>- Bekleidungen fachgerecht montieren</li> </ul> </li> <li>- <b>Detailausbildungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fassadensockel</li> <li>- Diverse An- und Abschlüsse</li> <li>- Eckausbildungen</li> </ul> </li> </ul>	

## LJ 2 / ÜK 5 / HKB b und c berufsspezifisch / FA

### Montieren von Fassadensystemen

### Warten und Demontieren von Fassadensystemen

### 3. Semester / 5 Tage

<b>Kursort:</b>	<b>Bildungszentrum Polybau, Uzwil</b>
<b>Kursbeschreibung</b>	
<p>In diesem Kurs werden die Kenntnisse für die Verarbeitung von Bekleidungen aus Metall- und Schichtverbundplatten vertieft.</p> <p>Schwerpunkte sind die Handhabung der nötigen Werkzeuge und Maschinen, sowie die Montagetechnik bei der Ausführung einer Bekleidung aus metallischen Fassadenplatten, inklusive verschiedenen An- und Abschlussdetails. Ergänzt wird der Kurs durch eine Sequenz über unsichtbare Befestigung mittels Klebetechnik.</p>	
<b>Inhalte</b>	
<p><b>Montieren von Fassadensystemen</b>  <b>Warten und Demontieren von Fassadensystemen</b></p> <p>Die Lernenden erlernen den Einsatz und die Anwendung der richtigen Werkzeuge und Maschinen, Verlegerichtlinien sowie Montagetechniken der verschiedenen Unterkonstruktionskomponenten und Bekleidung aus ebenen und profilierten Blechplatten. Als Ergänzung werden Standarddetails wie Anschlüsse an ein- und ausspringenden Ecken, Fensterleibungen und –Sturz sowie Sockeldetails aufgearbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Unterkonstruktionen aus Metall</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verlegeranleitungen lesen und interpretieren</li> <li>– Unterkonstruktionen fachgerecht montieren</li> </ul> </li> <li>- <b>Schichtverbundplatten mit horizontalen und vertikalen Fugen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verlegeranleitungen lesen und interpretieren</li> <li>– Bekleidungen fachgerecht montieren</li> <li>– Klebetechnik unsichtbare Befestigung</li> </ul> </li> <li>- <b>Profilierte Metallplatten horizontal und vertikal verlegt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verlegeranleitungen lesen und interpretieren</li> <li>– Bekleidungen fachgerecht montieren</li> </ul> </li> <li>- <b>Detailausbildungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fassadensockel</li> <li>– Diverse An- und Abschlüsse</li> <li>– Eckausbildungen</li> <li>– Fensterzargen aus Metall</li> </ul> </li> </ul>	